

Zeugnis 1. Klasse

Beitrag von „mrsyellow“ vom 26. August 2010 16:23

Zu deiner ersten Frage: Forderunterricht wird- genau wie Förderunterricht - nicht im Zeugnis vermerkt, zumindest war das an keiner Schule, an der ich bisher gewesen bin, der Fall.

Zu 2. (Kunst): Ich gehe jetzt einfach mal davon aus, denn es ist meistens so, dass dein Sohn fachfremd in Kunst unterrichtet wird. Daher hat die Kollegin (so wie ich es im übrigen auch schon getan habe) wahrscheinlich die gängige Formulierung gewählt, die seinem Leistungsstand entspricht. Warum sich dir bei der Formulierung der Magen umdreht, erschließt sich mir jetzt nicht; zumal Kunst und Musik ohnehin nur einen Satz im Erstklasszeugnis darstellen. Überlege doch mal, wie du eine mündliche Beurteilung zu einer Leistung in einem Fach formulieren würdest, das du fachfremd unterrichtest?

Warum Musik nicht dabei ist, weiß ich auch nicht.

Zu 3. (war bemüht...): Naja, es geht ja um deinen Sohn, und nicht die anderen "Knalltüten", wie du sie nennst. Scheinbar bemüht sich dein Sohn eben nur, manchmal erfolgreich, manchmal auch nicht. In Note ausgedrückt würde ich mal schätzen so 3 bis 4.

Es gibt leider keine Übersetzung der schriftlichen Beurteilung für Eltern, wohl aber Formulierungshilfen für Lehrer, die man sich bei den einschlägigen Verlagen bestellen kann.

Bin ich froh, dass ich kein Lehrerkind in der Klasse habe...

Ich verstehe ja, dass man als Mutter besorgt ist, aber gerade wenn man selber Lehrer ist sollte man doch versuchen, etwas konstruktiver an diese Sachen heranzugehen und vor allem wissen, welchen Ton man dabei wählt. (Mir dreht sich der Magen um usw.)

Trotzdem Gruß von

mrsy